

# EINLADUNG



## **Internationale Energie- und Klimakonferenz: 3. – 4. Dezember 2010, Berlin**

Update zur Klimaforschung

In wenigen Wochen beginnt in Cancùn die 16. Konferenz der Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und das fünfte Treffen im Rahmen des Kyoto-Protokolls. Hier wollen sich die Vertragsstaaten auf ein neues Regelwerk für den globalen Klimaschutz nach 2012 einigen. Zweifellos ist ein derartig ambitioniertes Projekt mit spürbaren ökonomischen, aber auch gesellschaftlichen Konsequenzen verbunden.

Obgleich die Protagonisten eines raschen Handelns in der Klimapolitik hinsichtlich der Wirksamkeit und der wirtschaftlichen Tragbarkeit einschneidender Klimaschutzmaßnahmen optimistisch sind, ist die Debatte um das Ausmaß und die Ursachen globaler Klimaveränderungen noch nicht verstummt. Auch über die Wahl der klimapolitischen Maßnahmen besteht unter internationalen Experten und Politikern keine Einigkeit.

Ohne hinreichende Erkenntnisse über den anthropogenen Einfluss auf Klimaveränderungen, die Erfolgsaussichten globaler Klimaschutzabkommen und die wirtschaftlichen Konsequenzen verschiedener Klimaschutzinstrumente sind drastische Klimaschutzmaßnahmen jedoch ein abenteuerliches Unterfangen. Erst recht, wenn berücksichtigt wird, dass viele der derzeit diskutierten oder bereits praktizierten Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen weder ökonomisch effizient noch wirksam gegen den Klimawandel sind.

Demnach ist eine wissenschaftliche Debatte der naturwissenschaftlichen, ökonomischen und politischen Kontroverse jenseits des medien- und politikgerechten Mainstream nach wie vor dringend geboten. Daher soll den Gästen ein breites Spektrum an Information über den derzeitigen Stand der Klimaforschung aus natur- und gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive und Gelegenheit zu angeregten Diskussionen gegeben werden. Aus gegebenem Anlass liegt ein besonderes Augenmerk auf den energiepolitischen Auswirkungen der aktuellen Klimapolitik.

Wir würden uns freuen, Sie am 3. und 4. Dezember zu dieser Veranstaltung in Berlin begrüßen zu dürfen.

**Programm: 3. - 4. Dezember 2010**

**Vorträge während der Programmzeiten werden, mit Ausnahme der Parallelsessions, simultan gedolmetscht:  
Englisch - Deutsch und Deutsch - Englisch**

13.00 Uhr

**Registrierung der Teilnehmer**

14:00 Uhr

**Begrüßung – Warum Klima noch immer ein Thema ist**

*Dr. Holger Thuss*

[Europäisches Institut für Klima und Energie \(EIKE\)](#)

*Wolfgang Müller*

[Berlin Manhattan Institut \(BMI\)](#)

14.30 Uhr

**Update in der Klimawissenschaft – der neue NIPCC Report – und die Aussagekraft von Klimamodellen**

*Prof. Dr. S. Fred Singer*

[NIPCC](#)

**Panel: Kosmische Strahlung und Klima**

15.00 Uhr

**Die klimatische Rolle der Sonne und der kosmischen Strahlung**

*Prof. Henrik Svensmark*

[Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Center](#)

**Neue Erkenntnisse über den solaren Einfluss auf das Klima und deren Bedeutung für das Verständnis der  
Klimawandels**

*Prof. Dr. Nir Shaviv*

[Racah Institute of Physics - The Hebrew University of Jerusalem](#)

**Der „Fußabdruck“ der Sonne in der jüngeren Klimageschichte**

*Prof. Dr. Vincent Courtillot*

[IPGP Université Paris Diderot](#)

17.15 Uhr – 17.45 **Pause**

17.45 Uhr – 19.15 Uhr

**Panel: Politik und Klima-„Schutz“**

**Klima-„Schutz“ als Instrument französischer geostrategischer Politik**

*Dr. Emmanuel Martin*

[Ökonom und Herausgeber von UnMondeLibre.org](#)

**Die Erneuerbare Energielobby und die politisch-wirtschaftlichen Konsequenzen**

*Günter Ederer*

[Wirtschaftsjournalist und Filmproduzent](#)

19.15 Uhr – 20.00 Uhr

**Bedrohungen durch Klimawandel – Anpassung ist die Lösung**

*Prof. Dr. Bob Carter*

[Marine Geophysical Laboratory: James Cook University, Queensland und University of Adelaide South Australia](#)

20.00 Uhr – 20.45

**Was bedeute Climategate für die Wissenschaft?**

*Dr. Terence Kealey*

University of Buckingham

**anschließend Abendessen - Buffet**

21.30 Uhr

**Filmvorführung: Klimaschwindel: Wie die Öko-Mafia uns abzockt mit Beiträgen von: Lord Christopher**

Monckton, Dr. Bruno Bandulet, Dr. Wolfgang Thüne, Günter Ederer

*Deutschland 2010, Polar Film + Medien GmbH*

23.00 Uhr

**Informelle Nachlese des ersten Tages**

Ort: [Checkpoint Bar \(Hotel Maritim\)](#)

**4. Dezember 2010**

8.00 Uhr – 10.00 Uhr

**Panel: CO2 und Klima**

**Die Rolle des Wassers und das Schicksal des Kohlenstoffs: Klima, Wasser, Kohlendioxid und die Sonne**

*Prof. Dr. Jan Veizer*

[Department of Earth Sciences, University of Ottawa](#)

**Mensch vs. Natur - Wer emittiert mehr CO2?***Prof. Dr. Ian Plimer*[Institute of Geology and Geophysics at the University of Adelaide](#)**Klimawandel zwischen Modellen, Statistik und Ersatzreligion***Prof. Dr. Werner Kirstein*[Institut für Geographie, Universität Leipzig](#)10.00 Uhr – 10.30 Uhr **Pause**

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

**Panel: Die Botschaft von Messreihen****Persistenz in Temperaturreihen zeigt den Einfluss der Sonne auf unser Klima***Prof. em. Dr. Horst-Joachim Lüdecke*[Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes](#)**Weltweite Langzeit-Thermometer Daten zeigen mehrheitlich keine Erwärmung!***Prof. em. Dr. Friedrich-Karl Ewert*[Universität Paderborn](#)**Die Normalität des veränderlichen Wetters***Dipl. Meteorologe Klaus-Eckart Puls*[Pressesprecher EIKE](#)12.30 Uhr – 13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

**Panel: Klima- und Energiepolitik – Wunsch und Wirklichkeit****"Klimaschutz" & Energiekonzept - Passt das zusammen?***Dipl. Ing. Michael Limburg*[Vizepräsident Europäisches Institut für Klima und Energie \(EIKE\)](#)**Auswirkung des deutschen Energiekonzepts auf die Grundstoff- Stahlindustrie***Prof. Dr. Dieter Ameling*[Präsident Wirtschaftsvereinigung Stahl a. D. und Vorsitzender Stahlinstitut VDEh a. D.](#)**Fiktion und Realität im Klimaschutz***Dr. Lutz Peters*[Unternehmer und Autor von Klima 2055](#)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

**Schlussworte**

16.00 Uhr **Sektempfang und Ende der Veranstaltung**

**PARALLELSESSION: Samstag, 4. 12., in einem weitere Raum im Maritim:**

Samstag, 4. Dezember 2010

10.30 Uhr – 11.30 Uhr

**Die Korrelation von Schwankungen der Sonnenaktivität und Klimaveränderungen**

*Dipl. Phys. Dr. Horst Borchert*

[Geographischen Institut der Johannes-Gutenberg Universität Mainz](#)

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

**Panel: konventionelle moderne Energie**

**Wie Zeitgemäß ist Kernenergie? Endlagerung & Fusion**

*Prof. Dr. Alois Haas*

[Ruhr Universität Bochum](#)

**Die Markt- und Zukunftsfähigkeit konventioneller Energie**

*Dr. Dietmar Ufer*

[Energiewirtschaftler, Leipzig](#)

15.30 Uhr Ende der Parallelsession

**Die Veranstalter behalten sich das Recht auf kurzfristige Programmänderung vor.**

Eine Kooperationsveranstaltung des [Berlin Manhattan Instituts mit dem Europäischen Institut für Klima und Energie \(EIKE\)](#), dem [Nongovernmental International Panel on Climate Change \(NIPCC\)](#), dem [Committee for a Constructive Tomorrow \(CFACT\)](#), dem Haus der Zukunft, dem [Liberalen Institut der Stiftung für die Freiheit](#) und dem [Bund Freiheit der Wissenschaft](#).

**Vorträge während der Programmzeiten werden, mit Ausnahme der Parallelsessions, simultan gedolmetscht:  
Englisch - Deutsch und Deutsch - Englisch**

## Referenten

**Prof. Dr. Dieter Ameling** war bis 2008 Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und Vorsitzender des Stahlinstitut VDEh.

Nach seinem Abitur 1961 studierte Ameling Metallurgie und Werkstoffwissenschaften an der Technischen Universität Clausthal und promovierte 1971 mit der Arbeit *Untersuchungen im Sechsstoffsystem CaO - FeO - MgO - MnO - P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> [PO] - SiO<sub>2</sub> bei 1600° C im Gleichgewicht mit Eisen* an der TU Clausthal zum Dr.-Ing. 1974 wurde er Stahlwerkschef der Hamburger Stahlwerke und wechselte 1981 zunächst zur Thyssen Niederrhein AG Oberhausen und Hochfeld als Betriebsdirektor und Werksleiter und 1985 als Direktor und Leiter der Betriebswirtschaft zur Thyssen Stahl AG. 1991 wurde er Vorstandsmitglied der Saarstahl AG. Von 1994 bis 1998 war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Krupp VDM GmbH. Die TU Clausthal ernannte ihn 1997 zum Honorarprofessor. 1998 wurde Ameling Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute (VDEh), dem heutigen Stahlinstitut VDEh, und 2000 Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl in Düsseldorf sowie Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh. Er führte beide Gemeinschaftsorganisationen unter dem Dach des Stahl-Zentrums. Zeitgleich wurde er Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI). Seit 2007 ist er Mitglied des Senats von acatech - Akademie der Technikwissenschaften, München/Berlin. Nach dem Ausscheiden aus seinen Ämtern im Stahl-Zentrum ist er als Industrieberater u. a. auch für ThyssenKrupp Steel Europe aktiv.

**Prof. Dr. Robert (Bob) M. Carter, Hon. FRSNZ** ist Professor am Marine Geophysical Laboratory der James Cook University, Queensland und der University of Adelaide South Australia, in Australien. Er ist Geologe spezialisiert in Paläontologie, Stratigraphie, Meeresgeologie und Umweltwissenschaften. Carter war Direktor des australischen Secretariat for the Ocean Drilling Program, dem führenden Forschungsprogramm für Umwelt- und Erdwissenschaften. Carter war Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsausschüssen und ist Honorary Fellow der Royal Society of New Zealand. Seine gegenwärtige Forschung zum Klimawandel und den Veränderungen des Meeresspiegels basiert auf einer Feldstudie känozoischer Sedimente (der letzten 65 Millionen Jahre) aus dem Südwesten des Pazifiks und Sedimenten aus Bohrungen im südlichen Pazifik.

**Prof. Dr. Vincent E. Courtillot** ist Professor of Geophysics an der Universität von Paris (Denis-Diderot) und Direktor des Institut de Physique du Globe in Paris. Courtillot hat in Stanford, der UC Santa Barbara und Caltech gelehrt und besitzt Abschlüsse der École des mines de Paris, Stanford University, Université Pierre et Marie Curie und Université Paris Diderot. Seine Forschung befasst sich mit dem Magnetfeld der Erde, der Plattentektonik, der Geodynamik der Erde, dem starken Vulkanismus, dem Artensterben und in jüngerer Zeit auch dem Klimawandel (Er und seine Kollegen sehen einen starken Zusammenhang zwischen Klima und Schwankungen der Sonnenaktivität). Er hat über 200 Aufsätze und zwei Bücher geschrieben: 1999 „Catastrophes in Earth’s History: the science of mass extinction“ (Cambridge University Press) und 2009 "New Voyage to the Center of the Earth. Er ist Fellow der American Geophysical Union, der Royal Astronomical Society, Mitglied der Academia Europaea und der French and Chinese Academy of Sciences. Er hält zahlreiche Auszeichnungen des CNRS und der französischen Académie des Sciences. Er ist Gründungsmitglied und früherer Präsident der European Union of Geosciences. Als Direktor und Besonderer Berater des französischen Ministers für Bildung, Forschung und Technologie hatte er die Aufsicht über französische Forschungseinrichtungen, der Forschungsfinanzierung und dem Graduiertenstudium an französischen Universitäten.

**Günter Ederer** fand schon kurz nach seinen Lehrjahren bei Tages- und Wochenzeitungen den Weg zum Fernsehen. Nach drei Jahren beim Südwestfunk Baden-Baden wechselte er 1969 zum ZDF, wo er ab 1971 die renommierte Wirtschaftssendung "Bilanz" mitgestaltete. Von 1984 -1990 an berichtete er als Fernostkorrespondent des ZDF aus Tokio über die Umbrüche in Asien. 1990 hat sich Ederer gemeinsam mit seiner Frau Anke selbstständig gemacht. Als

Filmproduzent und Wirtschaftspublizist hat er mittlerweile in 62 Ländern Filme produziert. Seine klare Sprache, aber auch seine kompromisslose Recherche hat ihm mittlerweile 23 Filmpreise und Auszeichnungen eingebracht. Darunter den Karl-Bräuer-Preis des Bundes der Steuerzahler, den Deutsche Wirtschaftsfilmpreis, den Medienpreis der Johanna-Quandt-Stiftung, zweimal den deutsch-französischen Journalistenpreis und fünf Mal den Ernst-Schneider-Preis der Deutschen Industrie und Handelskammern. 2002 erhielt er den Deutschen Fernsehpreis für seine ARD-Reportage "Menschenpoker", die sich mit dem Arbeitsmarkt auseinandersetzte. 2003 wurde ihm der Ludwig-Erhard-Preis verliehen. Letzte Auszeichnung im Jahr 2006 war die Hayek-Medaille der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft. Damit ist Günter Ederer einer der am meisten ausgezeichneten Wirtschaftsjournalisten Deutschlands. Er ist Autor einer Reihe sehr erfolgreicher Bücher, zuletzt "Die Sehnsucht nach einer verlogenen Welt".

**Dr. Terence Kealey** ist seit 2001 Vice-Chancellor der University of Buckingham. Kealey studierte klinische Biochemie an der Bart's Hospital Medical School, London. Im Anschluss daran promovierte er an der Oxford University, wo er zuvor als Medical Research Council Training Fellow und später in Clinical Science als Wellcome Senior Research Fellow arbeitete. Nach vier Jahren in Newcastle-upon-Tyne, wechselte er zur Cambridge University und lehrte für 13 Jahre im Department of Clinical Biochemistry bevor er zur University of Buckingham wechselte. Als klinischer Biochemiker hat er auf dem Gebiet der experimentellen Dermatologie und weiteren Bereiche der Hautzellenbiologie geforscht. Kealey hat 45 peer-reviewed Aufsätze und ca. 35 Wissenschaftliche Reviews, die auch peer-reviewed wurden, verfasst. Seine Forschung wurde vom Staat, gemeinnützigen Organisationen und der Wirtschaft unterstützt. Und es war während seiner Forschung als er entdeckte wie verfälschend staatliche Unterstützung wirken kann. 1996 veröffentlichte er sein erstes Buch über *The Economic Laws of Scientific Research* in dem er ausführte, dass – entgegen dem landläufigen Mythos – der Staat keine Forschung zu finanzieren braucht. In seinem zweiten Buch *Sex, Science and Profits* (2008) führt er aus, dass die Forschung kein öffentliches sondern ein privates Gut ist. Es Kealeys ist Engagement für die Unabhängigkeit der Wissenschaft und Lehre, das die University of Buckingham 2001 bewogen ihn Vice-Chancellor zu berufen.

**Prof. Dr. Werner Kirstein** ist er Universitätsprofessor an der Universität Leipzig für Geoinformatik, Fernerkundung, Klimageographie. Sein Studium der Physik und Geographie an der Universität Würzburg schloss er 1977 mit dem Staatsexamen und einer Arbeit über *Theoretische Thermodynamik. Der Einfluss des solaren Aktivitätszyklus auf rezente Klimaschwankungen* ab. Kirstein war anschließend Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich bis 1997 und zuständig für die Doktorandenbetreuung am Internationalen Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA), Schloss Laxenburg bei Wien. 1981 erlangte er an der Uni Würzburg seine Promotion über *Häufigkeiten von Korrelationen zwischen Sonnenaktivität und Klimaelementen* und 1991 seine Habilitation über *Geographische Verteilungsmuster der rezenten Klimavariabilität - Aspekte zur Klimageographie der Nordhemisphäre mit multivariater Methodik*. Kirstein ist Autor zahlreicher Aufsätze und Bücher. Kirstein führt gegenwärtig Forschungsprojekte zum Einfluss geomorphologischer Faktoren auf die Klimavariabilität am Beispiel des Indischen Subkontinents durch und eine klimageographische Untersuchung solar-terrestrischer Beziehungen zwischen der Sonnenaktivität und Hauptklimaelementen.

**Michael Limburg** Jg. 1940, absolvierte ein Ingenieurstudium der Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Telekommunikation und arbeitete mehrere Jahre in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung eines großen deutschen Unternehmens. Danach wirkte er in leitenden Positionen bei einem amerikanischen Hersteller von Systemen der Mess- und Regeltechnik. In diese Zeit fällt auch die Anmeldung und Erteilung einiger Patente. Seit Mitte der siebziger Jahre arbeitete er in leitenden Positionen in der Druckindustrie. Aus der Perspektive eines naturwissenschaftlich und mathematisch geschulten Mess- & Regelungstechnikers beschäftigt er sich seit 2001 mit Fragen der globalen Erwärmung und der daraus abgeleiteten Politik. Hieraus resultierte seine Mitwirkung einem größeren Forschungsprojekt und im neu gegründeten Europäischen Institut für Klima und Energie (EIKE), dessen

Vizepräsident für Wirtschaft, Medien und Politik er ist. Limburg lebt und arbeitet in Potsdam.

**Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke**, Jahrgang 1943, ist Diplomphysiker und war in der kernphysikalischen Forschung tätig. Nach mehrjähriger Industrietätigkeit, dort mit der Erstellung numerischer Computermodelle für Chemie-Anlagen und für Strömungsvorgänge in Pipelines und Versorgungsrohrnetzen befasst und Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen, wurde er Professor für Informatik an der [Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes](#). Er ist (mit Prof. Horlacher, Univ. Dresden) Autor des deutschsprachigen Standardwerks "Strömungsberechnung für Rohrsysteme" und hat das Buch "[CO2 und Klimaschutz, Bouvier-Verlag](#)" verfasst. Als Mitglied von EIKE übt er die Funktion des Pressesprechers für Wissenschaft und Technik aus.

**Dr. Lutz Peters** ist Unternehmer und Autor in Hamburg. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in St. Gallen und Berlin promovierte er in Freiburg zum Dr. rer. pol. Peters ist seit 1974 Geschäftsführer und später geschäftsführender Gesellschafter Schwartauer Werke, Bad Schwartau und heute persönlich haftender Gesellschafter. Nach der Übernahme von Hero in der Schweiz war er bis 2002 Vorsitzender der Konzernleitung und wechselte danach in den Verwaltungsrat. Daneben hält er weitere Aufsichtsrats-Mandate: Vorsitzender des Aufsichtsrats der L. Possehl & Co. GmbH, Lübeck, Mitglied des Aufsichtsrats der Choren Industries GmbH, Freiberg, Sachsen, sowie der Hanse Chemie und Nanoresins AG, Geesthacht. Peters ist Mitglied der Kuratorien des Liberalen Netzwerks und der Stiftung Marktwirtschaft.

**Prof. Dr. Ian Plimer**, ist Professor für Geologie des Bergbaus an der University of Adelaide und Professor Emeritus für Earth Science an der University of Melbourne (beide Australien), wo er von 1992 bis 2005 Vorsitzender und Leiter war. Er war Professor für Geologie an der University of Newcastle und ist Honorary Fellow der Geological Society (London), Fellow der Australasian Academy of Technological Sciences and Engineering und zahlreicher anderer wissenschaftlicher Einrichtungen. Plimer hat 130 wissenschaftliche Aufsätze und 7 Bücher für nicht-akademische Leser geschrieben, worunter vier Bestseller waren. Das jüngste erschien mit dem Titel: *Heaven and Earth: Global Warming - The Missing Science*.

Der **Diplom-Meteorologe Klaus-Eckart Puls** hat ab 1960 in Rostock und Berlin (West) Naturwissenschaften studiert und 1968 an der Freien Universität Berlin sein Diplom in Meteorologie erhalten. Im Anschluss daran war er dort bis 1970 Wissenschaftlicher Angestellter mit dem Forschungs-Schwerpunkt Atmosphärisches Ozon. 1970 begann Puls seine Laufbahn beim Deutschen Wetterdienst, 1971-1978 beim Seewetteramt Hamburg mit Arbeitsschwerpunkten Seewetterdienst, Schiffsrouten-Beratungsdienst und ab 1975 Leiter der Gruppe Laderaum-/Schiffsraum-Meteorologie. Neben zahlreichen Seereisen auf Handels- und Forschungsschiffen arbeitete er im Normen-Ausschuß "Technoklimate" (DIN 50 019). Von 1978-1984 war er Leiter der Agrarmeteorologischen Beratungs- und Forschungsstelle Bonn wo er auch einen Lehrauftrag an der Universität Bonn im Fach "Agrarmeteorologie" wahrnahm. Von 1984-2000 leitete er das Wetteramt Essen und nach der deutschen Wiedervereinigung zusätzlich (1990/91) den Aufbau und Leitung des Wetteramtes Leipzig. Seit 1966 über 150 wissenschaftliche und populär-wissenschaftliche Veröffentlichungen zu: Wetter, Klima, Ozon, Schiffsraummeteorologie, Agrarmeteorologie, Pollenflug/Allergologie, Wissenschaftsgeschichte, Kalendergeschichte.

**Prof. Dr. Nir Shaviv** ist ein israelisch-amerikanischer Physiker der am Racah Institut für Physik der Hebräischen Universität Jerusalem lehrt. Shaviv schloss 1990 am Israel Institute of Technology in Haifa seinen BA als Jahrgangsbester ab und erlangte 1994 den Master of Science in Physik und 1996 seine Promotion 1996. Innerhalb der Astrophysik er besonders durch seine Arbeiten zur Eddington-Grenze bekannt. Er zeigte, dass astrophysikalische Objekte heller sein können, als die



Eddington-Grenze vorgibt. Er konnte dabei den Masseverlust bei der Eta Carinae und bei klassischen Novae besser deuten. Seine Arbeiten über den möglichen Zusammenhang zwischen kosmischer Strahlung und dem Klima sowie der Spiralarme der Milchstraße und den Eiszeiten, sind auf große Resonanz in der wissenschaftlichen Literatur und den allgemeinen Medien gestoßen.

**Prof. Dr. S. Fred Singer** ist Physiker und Klima Wissenschaftler. Singer ist ehemaliger Chef des US Weather Satellite Service, ehemaliger IPCC reviewer, Autor von: "Hot Talk Cold Science" und des Bestsellers "Unstoppable Global Warming--Every 1500 Years", University of Virginia. Er gilt als einer der meist-respektierten und am häufigsten veröffentlichten Klimaexperten. Er ist distinguished research professor an der George Mason University und Prof. emeritus of environmental science der University of Virginia. Er leitete die NGO Science and Environmental Policy Project, die er 1990 gegründet hat.

**Dr. Henrik Svensmark** ist Direktor des Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Center (DNSC). Er war 1988 bis 1993 an der University of California, Berkeley, am Nordic Institute of Theoretical Physics und am Niels-Bohr-Institut tätig, anschließend arbeitete er am Dänischen Meteorologischen Institut. Svensmark wurde zusammen mit Eigil Friis-Christensen 1997 durch ihre Arbeiten zu einem Zusammenhang zwischen Kosmischer Strahlung und Klimawandel bekannt, sie stellten dies als Kosmoklimatologie vor. Svensmark untersuchte den Zusammenhang zwischen Kosmischen Strahlen und Wolkenbildung in der unteren Atmosphäre sowie zwischen Sonnenaktivität und Kosmischer Strahlung. In beiden Fällen sieht er teilweise überlappende Zusammenhänge fest. Im Falle der Sonnenflecken war dies bereits früher vermutet worden, so bereits von Wilhelm Herschel anhand des Maunderminimums und deren Parallelität zur Kleinen Eiszeit im 17. Jahrh.

## Veranstaltungsort - Berlin

Hotel Maritim pro Arte

Friedrichstraße 151

10117 Berlin

## Anmeldung

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt und werden nach Eingang des Teilnehmerbeitrags vergeben.

Tagungsgebühren

Privatpersonen: 120,- €

Firmenvertreter 250,- €

Tageskarte 70,- €

Die Tagungsgebühr von € 120 beinhaltet die gesamten Tagungsunterlagen sowie die im Programm vorgesehene Pausenverpflegung.

Tageskarten beinhalten die für den jeweiligen Tag vorgesehenen Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung.

(bei Buchung ab dem 26.11. wird ein Zuschlag von 30,- € erhoben)

Anmeldung mit vollständigem Namen, Adresse und Institution an:

Berlin Manhattan Institut

Email: [info@berlinmanhattan.org](mailto:info@berlinmanhattan.org)

Fax: 030 6920 80039

Post: Stubenrauchstr. 10

12161 Berlin

oder hier per Mausclick <http://www.eike-klima-energie.eu/registration-iii-klimakonferenz-berlin/>

## Veranstalter

Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

Berlin Manhattan Institute

Haus der Zukunft

Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit

CFACT Europe